Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

September

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Staats- und Regierungs-Blatt.

Carlsruhe den 5ten September 1836.

Bekanntmachung,

die Dienstthätigkeit der Gendarmerie im Jahr 1835 betreffend.

In der Beilage wird hiemit die Uebersichts-Tabelle über sämmtliche vom 1. Januar bis letzten Dezember 1835 durch die Gendarmerie wegen vorgefallenen Verbrechen und Vergehen gemachte Anzeigen und geschehene Verhaftungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe den 2. August 1836.

Ministerium des Innern.
J. A. d. M.
der Ministerial-Direktor.
Nebenius.

Vdt. Sold.

Bekanntmachung,

die Anwendung des Zinks zu Geräthen bei der Zuckerfabrikation betreffend.

Nachdem durch technische Untersuchungen die Schädlichkeit der Anwendung des Zinks zu den Geräthen der Zuckerfabrikation wegen seiner leichten Auflösbarkeit in schwachen Säuren nachgewiesen ist, so wird die Anwendung dieses Metalls zu Geräthen jeder Art bei der Zuckerfabrikation gänzlich untersagt. Dagegen bleibt die Benutzung

kupferner Geräthe in den Zuckersiedereien gestattet, jedoch mit Ausnahme kupferner Zuckerhutformen, deren Gebrauch ebenfalls untersagt wird.

Die Polizeibehörden haben über den genauen Vollzug dieser Verordnung zu wachen, und im Uebertretungsfalle derartige gegen diese Verordnung gefertigte Geräthschaften wegzunehmen.

Carlsruhe den 19. August 1836.

Ministerium des Innern.

J. A. d. M.

der Ministerial-Direktor.

Nebenius.

Vdt. Sold.

Bekanntmachung,

die Staatsprämien zur Beförderung des Bergbaues betreffend.

In Erwägung, daß der zur Beförderung des Bergbaues ausgesetzte Fond für das Rechnungsjahr $18^{34}/_{35}$ durch die Prämien der seit dem 1. Juni 1825 in Bau genommenen Gruben nicht erschöpft ist, werden die Inhaber der schon vor dem 1. Juni 1825 in Betrieb gestandenen Gruben bezüglich auf Art. 5. des Gesetzes vom 14. Mai 1828, Regierungsblatt Seite 70 aufgefordert, ihre Ansprüche auf Prämien in der vorgeschriebenen Weise binnen drei Monaten bei Großherzoglicher Direktion der Forstdomänen und Bergwerke geltend zu machen.

Carlsruhe den 26. August 1836.

Ministerium der Finanzen.

von Böckh.

Vdt. Pfeilsticker.

Bekanntmachung.

Stiftung.

Der zu Carlsruhe verstorbene Partikulier Jakob August Bapst hat durch letztwillige Verfügung der dortigen Carl Friedrich-Leopold-Sophien-Stiftung die Summe von achtzehentausend Gulden bestimmt.

Diese Schenkung hat die Staatsgenehmigung erhalten, und wird zum ehrenden Andenken des Gebers öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachungen.

Medaille-Verleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Chef des Freiburger Bürger-Militär-Corps, Major Pyrrh daselbst, die kleine goldene Civil-Verdienst-Medaille, so wie

dem Bürgermeister Schmidt in Oberweiler, Bezirksamts Müllheim, die silberne Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst geruht, dem Bürger und Schiffmann Sebastian Grießer von Reichenau für die von ihm schon zu vier verschiedenenmalen und zuletzt am 7. Januar l. J. mit eigener Lebensgefahr bewerkstelligte Errettung von Personen, die auf dem Bodensee verunglückt sind, die silberne Civil-Verdienst-Medaille mit Oehr und Band zu verleihen.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, der von der fürstlich Fürstenbergischen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des bisherigen Amtmanns Martin zu Hüfingen, als ersten Beamten des Bezirksamts Neustadt, so wie

der von der fürstlich Fürstenbergischen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des bisherigen Domänen-Kanzlei-Secretärs Dr. Joseph Kaiser zu Donauöschingen, als Vorstand des Bezirksamts Heiligenberg, die höchstlandesherrliche Genehmigung zu ertheilen.

Ferner haben Höchstdieselben gnädigst geruht:

dem Physikus Dr. Bär zu Jestetten das Physikat Meersburg zu übertragen, sowie

dem Pfarrer Wundt in Leutershausen die evangelische Pfarrei Heidelsheim, und

dem bisherigen provisorischen Dienstverweser Pfarrer Friedrich Engelhard Seufert in Bretten die evangelische zweite Stadtpfarrei daselbst definitiv zu verleihen, auch

dem Pfarrer Philipp Anton Roos zu Billigheim die katholische Pfarrei Oberhausen, Amts Philippsburg, und

dem bisherigen Dekan und Stadtpfarrer Peter Becker zu Bretten die katholische Pfarrei Rothenfels, Oberamts Rastatt, so wie

dem Pfarrer Bernard Bauer zu Buchholz die katholische Pfarrei Petersthal, Amts Oberkirch, gnädigst zu verleihen.

Höchstdieselben haben gnädigst geruht, den Pfarrer Balbiano zu Büchig, Amts Bretten, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, mit einer lebenslänglichen Pension, so wie

den Physikus Dr. Guhl zu Bonndorf wegen anhaltender Kränklichkeit auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Ferner ist der bei dem Bezirksamt Säckingen angestellt gewesene Amtsassessor Marquier nunmehr definitiv in Pensionsstand versetzt worden.

Durch Beschluß des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 22. August d. J. ist dem Rechtspraktikanten Franz Faller aus Neusatz, wohnhaft in Bühl, das Schriftverfassungsrecht in Administrativ-Sachen ertheilt worden.

Stellen, die zur Bewerbung bekannt gemacht werden.

Das durch die Pensionirung des Physikus Dr. Guhl erledigte Amtsphysikat Bonndorf, so wie das durch die Versetzung des Physikus Dr. Bär in Erledigung gekommene Amtsphysikat Jestetten sind wieder zu besetzen. Die Bewerber um diese Stellen haben sich binnen sechs Wochen vorschriftsmäßig bei der Sanitäts-Commission zu melden.

Durch die Beförderung des Pfarrers Wundt zur Pfarrei Heidelsheim ist die evangelische Pfarrei Leutershausen, Dekanats Weinheim, mit einem Compe-

tenzanschlag von 989 fl. 15 kr. und der Verbindlichkeit, einen ständigen Vikar zu halten, in Erledigung gekommen. Auf dieser Pfarrei haftet eine Kriegsschuld von 103 fl. 38 kr., welche jedoch noch einer näheren Erörterung unterliegt, und deren Betrag, wie er sich nach dieser Erörterung herausstellt, der neu ernannte Pfarrer in angemessenen Terminen gegen fünfprozentige Verzinsung zur Zahlung zu übernehmen hat. Die Bewerber um gedachte Pfarrei haben sich binnen sechs Wochen vorschriftsmäßig durch ihre Dekanate bei der obersten evangelischen Kirchenbehörde zu melden.

Durch das Ableben des Pfarrers Bernardin Dornbusch ist die katholische Pfarrei Hambrücken, Oberamts Bruchsal, mit einem beiläufigen Jahresertrage von 1000 fl. in Zehenten und Naturalfirum, worauf jedoch ein in zehen Jahresterminen heimzuzahlendes Kriegsschulden-Kapital von 559 fl. 53 kr. haftet, erledigt worden. Die Competenten um diese Pfarrpfründe haben sich in Gemäßheit der Verordnung im Regierungsblatt Nr. 38. vom Jahr 1810, Art. 2 und 3. innerhalb sechs Wochen bei der Regierung des Mittel-Rheinkreises zu melden.

Durch den Tod des Pfarrers Scheyrer ist die Pfarrei Bißlingen, Amts Blumenfeld, mit einem beiläufigen Einkommen von 900 fl. in Geld, Naturalien, Zehnt- und Güterertrag erledigt worden. Die Competenten um dieselbe haben sich nach der Verordnung im Regierungsblatt Nr. 38. vom Jahr 1810, Art. 2 und 3. bei der Großherzoglichen Regierung des Seekreises zu melden.

Durch das Ableben des Frühmessers Martin Maier ist das zur seelsorglichen Aushilfe bestimmte Frühmeß-Benefizium zu Lauda, Amts Gerlachsheim, mit einem beiläufigen Jahresertrag von 580 fl., worauf aber ein sechzehnjähriges im Jahre 1852 zu Ende gehendes Provisorium zur Bezahlung einer Bauschuld von jährlich 32 fl. 31½ kr. haftet, erlediget worden. Die Competenten um diese Pfründe haben sich innerhalb 6 Wochen an die fürstlich Leiningen'sche Standes- und Patronatsherrschaft nach Vorschrift zu melden.

Durch Beförderung des Pfarrers Armbruster zur Pfarrei Heidenhofen ist die Pfarrei Schwahningen, Amts Stühlingen, mit einem beiläufigen Ertrag von 700 fl., auf welchem etwa 15 — 18 Jahre lang eine jährliche Umlage von 12 kr. vom Hundert eines Steuerkapitals von 6380 fl. lastet, in Erledigung gekommen. Die Competenten um diese Pfarrpfründe haben sich bei der fürstlich Fürstenbergischen Standes- und Patronatsherrschaft nach Vorschrift zu melden.

Durch das Ableben des Pfarrers Lang ist die Pfarrei Feudenheim, Amts Ladenburg mit einem beiläufigen Jahrsertrag von 1800 fl., in Geld, Naturalfixum, Zehenten und Güterbenutzung, worauf jedoch die Verbindlichkeit ruhet, zwei Vikare zu verköstigen und jeden derselben mit 100 fl. jährlich zu salariren, auch ein vom 26. Februar 1836 an verzinsliches Kriegsschuldenkapital von 988 fl. 30 kr. in fünfzehn Jahrsterminen heimzuzahlen, erledigt worden. Die Kompetenten um diese Pfarrpfründe haben sich in Gemäßheit der Verordnung Regierungsblatt. Nr. 38 vom Jahr 1810, Art. 2 und 3 innerhalb 6 Wochen bei der Regierung des Unterrheinkreises zu melden.

Der Wiederbesetzung der erledigten und den Konkursgesetzen unterliegenden Pfarreien Umkirch, Landamts Freiburg, und Gottenheim, Amts Breisach, zwischen welchen das bisher gemeinschaftliche Einkommen der Pfarrei Umkirch zu vertheilen war, steht nun kein Hinderniß mehr im Wege. Der Pfarrei Umkirch bleibt ein Einkommen in Geld, Zehnten, Bodenzinsen und Güterertrag von beiläufig 1000 fl. Die neue Dotation der Pfarrei Gottenheim aber beträgt in Geld, Zehent, und etwas Güterbenutzung beiläufig 800 fl. Die Kompetenten um diese Pfarrpfründen haben sich in Gemäßheit der Verordnung vom Jahre 1810, Regierungsblatt Nr. 38. insbesondere Art. 4. sowohl bei der Regierung des Oberrheinkreises, als bei dem erzbischöflichen Ordinariat zu melden.

Gestorben sind:

am 25. Mai 1836. der pensionirte Hofrath und Oberamtmann Baur zu Freiburg.
" 12. Juli " der pensionirte Controleur Burgi zu Waldshut.
" 17. August " der pensionirte Hofgerichtssekretär Merklin zu Freiburg.

Tabellarische Uebersicht

über sämmtliche

vom 1. Januar bis zum letzten Dezember 1835

durch die Gendarmerie wegen vorgefallener Verbrechen und Vergehen gemachte Anzeigen und geschehene Verhaftungen.

Benennung der Verbrechen und Vergehen.	Verhaftet.		Angezeigt.		Summa.
	Inländer.	Ausländer.	Inländer.	Ausländer.	
wegen Tödtung	17	1	1	—	19
" Verwundung	156	8	86	—	250
" Brandstiftung	7	—	4	—	11
" Straßenraub	17	1	8	—	26
" Diebstahl	850	123	494	9	1476
" Wilderei	16	2	25	—	43
" Falschmünzen	12	2	5	—	19
" Verfälschung von Handschriften	21	21	4	1	47
" Betrug	78	17	43	—	138
" Auflauf und Tumult	5	1	3	—	9
" Desertion	16	25	1	—	42
" Refraktion	2	3	—	—	5
" Vagantenleben und Jaunerei	188	142	5	1	336
" Mangel an Pässen und sonstigen Ausweisen	757	1224	39	9	2029
" Beherbergung ohne Nachtzettel	—	—	1110	—	1110
" herumziehenden mit Arbeitsscheue verbundenen Lebenswandel insbesondere wegen Bettel	4004	2252	92	5	6353
" unbefugter Armen-Collekte	17	4	6	—	27
" unbefugtem Lotterie Collektiren	11	4	20	—	35
" Uebertretung des Hazardspiel-Verbots	1	1	26	—	28
" Gefährdung der Sittlichkeit im Allgemeinen	139	27	161	7	334
" Streithändel und Schlägerei	261	39	379	8	687
" Nachtschwärmerei und Uebersitzen	72	7	1955	5	2039
" unerlaubter Tanzmusik	—	—	184	—	184
" Straßenfrevel, sowohl Uebertretung der Straßenpolizei als Defraudation der betreffenden Abgaben	16	35	986	70	1107
" Uebertretung der Feuerordnung	2	—	707	3	712
" unbefugtem Arznei-Verkauf	10	7	3	2	22
" unbefugtem Giftverkauf	—	—	2	—	2
" Verletzung der Verordnung über Transport und Verkauf von Schießpulver	—	—	13	1	14
" unerlaubtem Schießen	6	4	352	2	364
" unrichtigem Maaß und Gewicht	—	4	479	2	485
" Uebertretung der Mühlenordnung	—	—	8	—	8
" unerlaubtem Hausiren	279	206	249	33	767
" Uebertretung der Kirchenfeier	4	5	89	2	100
" Forstfrevel	126	—	297	—	423
" Defraudation der Hundstaxe	—	—	135	—	135
" Beschimpfung und Mißhandlung der Gendarmen	39	19	65	—	123
" sonstigen Polizei-Vergehen	121	323	5812	270	6526
Summa:	7250	4507	13848	430	26035

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzoglich Badisches

Staats- und Regierungs-Blatt.

Carlsruhe den 13ten September 1836.

Verordnung,

die Bezahlung der Einstandskapitalien betreffend.

Da häufig der Fall eintritt, daß Einstandskapitalien erst mehrere Monate nach dem Beginn der Einstands-Capitulation zu der Amortisationskasse einbezahlt werden, so wird die Verordnung vom 23. Mai 1828, Regierungsblatt Nr. XI, dahin erneuert, daß künftighin, wenn nicht innerhalb vier Wochen vom Beginn der Einstands-Capitulationszeit das Einstandskapital zur Amortisationskasse und das etwa bedungene Handgeld zur Regimentskasse eingeliefert ist, der Einstandsvertrag als nach den Bestimmungen des §. 49 des Conscriptions-Gesetzes nicht erfüllt angesehen, die Genehmigung des Vollzugs ohne weitere Erinnerung, jedoch vorbehaltlich des Entschädigungsrechtes des Einstehers, aufgehoben, und das betreffende Regiment angewiesen werden wird, den Einsteller unverzüglich zum Dienst einzuziehen.

Carlsruhe den 2. September 1836.

Kriegs-Ministerium.
von Freydorf.

Vdt. Obermüller.

Militär-Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung vom 5. Juli dieses Jahrs dem Secretär und Verrechner bei der Zeughaus-Direktion, Demmler, den Charakter als Zeughaus-Commissär gnädigst zu verleihen geruht.

Durch höchste Ordre vom 3. August wurde der Capitaine Pfeiffer im 2ten Infanterie-Regiment in Pensionsstand versetzt, mit der Erlaubniß, die Uniform von der Suite der Infanterie zu tragen. Durch weitere höchste Ordre vom 12. August wurden der Premier-Lieutenant von Rechthaler im 2ten Infanterie-Regiment zum Capitaine, und die Second-Lieutenants Schumacher im 2ten und von Hundbiß im 3ten Infanterie-Regiment zu Premier-Lieutenants befördert, Letzterer unter Versetzung zum 2ten Infanterie-Regiment. Durch höchste Ordre vom 21. August wurde der Second-Lieutenant Frey im 1ten Infanterie-Regiment vom Armee-Corps ausgeschieden und ohne Abschied entlassen.

Gestorben ist:

Premier-Lieutenant von Oberkirch im 3ten Infanterie-Regiment den 17. Juli zu Rastatt.

Civil-Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

das Physikat Meersburg dem Physikus Dr. Bär zu Jestetten, und

das Amtschirurgat Müllheim dem praktischen Arzt Dr. Iselin zu übertragen,

den Hüttenverwalter Haas zu Wehr in seiner bisherigen Eigenschaft von da zur Hüttenverwaltung Kollnau zu versetzen, und

dessen Stelle dem Hüttenmeister Sommerschu unter Ernennung zum Hüttenverwalter zu übertragen, ferner

dem Revisions-Gehülfen Jost bei der Hofkasse, und dem Revisions-Gehülfen Lauer bei der Hofökonomie-Verwaltung den Charakter von Buchhaltern zu ertheilen.

Dem Rechtspraktikanten Franz Joseph Schrodt von Unterbalbach, dermalen in Weinheim, wurde durch Entschließung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. August l. J. das Schriftverfassungsrecht in Administrativ-Sachen ertheilt.

Die Staatsgenehmigung haben erhalten:

die fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Pfarrers Ganter zu Galmansweil auf die Kaplaneipfründe zu Hüfingen,

die von den grundherrlichen Ganerben des Schüpfergrundes und dem Herrn Fürsten von Leiningen erfolgte Präsentation des Vikars Wilhelm Heß auf das evangel. Diakonat Unterschüpf, und

die gräflich von Langensteinische Präsentation des Kaplans Anton Häßler zu Mundelfingen auf die Pfarrei Stetten am kalten Markt.

Von den im letzten Frühjahr zur Staatsprüfung zugelassenen 15 Candidaten der innern Heilkunde, 14 Candidaten der Chirurgie und 17 Candidaten der Geburtshülfe haben 12 Candidaten der innern Heilkunde, 10 Candidaten der Chirurgie und 13 Candidaten der Geburtshülfe Licenz erhalten, und zwar in nachstehender Ordnung:

A. zur Ausübung der innern Heilkunde:

Ludwig Schenk von Carlsruhe,
Karl Ehrhard von Heidelberg,
Ludwig Frei von Schwetzingen,
Johann Nicolaus Scherrer von Constanz,
Gervas Faller von Gündlingen, Amts Breisach,
Carl Ludwig Burkart von Constanz,
Eduard Willibald von Donaueschingen,
Andreas Stibinger von Stegen, Landamts Freiburg,
Johann Georg Wittmer von Kippenheim,
Adolph Riggler von Riegel,
Alexander Brugger von Bonndorf, und
Franz Buchenberger von Heidelberg;

B. zur Ausübung der Chirurgie:

praktischer Arzt Ludwig Wick von Ettlingen,
" " Julius von Rotteck von Freiburg,
" " Xaver Federer von Freiburg,
Joseph Schmidt von Bergalingen, Amts Säckingen,
Carl Ludwig Burkart von Constanz,
Franz Buchenberger von Heidelberg,
Franz Xaver Würth von Stühlingen,
Georg Ewald von Heiligkreuzsteinach, Oberamts Heidelberg,
Johann Jakob Hartmann von Dainbach, Amts Boxberg, und
Joseph Lahief von Donaueschingen;

C. zur Ausübung der Geburtshülfe:

praktischer Arzt Ludwig Wick von Ettlingen,
Ludwig Frei von Schwetzingen,
Ludwig Schenk von Carlsruhe,
Karl Ehrhard von Heidelberg,
Georg Ewald von Heiligkreuzsteinach,
Johann Jakob Hartmann von Dainbach,
Franz Buchenberger von Heidelberg,
Wundarzt Heinrich Bensbach von Mannheim,
praktischer Arzt Xaver Federer von Freiburg,
Franz Xaver Würth von Stühlingen,
Carl Ludwig Burkart von Constanz,
Joseph Schmidt von Bergalingen, und
Joseph Lahief von Donaueschingen.

Zu der im Regierungsblatt vom 5. September l. J. Nr. XLII. erfolgten Auskündigung der erledigten evangelischen Pfarrei Leutershausen wird nachträglich bekannt gemacht, daß auf dieser Pfarrei außer den bereits angegebenen Kriegskosten von 103 fl. 38 kr. noch 138 fl. 26 kr. Prozeßkosten haften, welche der neu ernannt werdende Pfarrer in angemessenen Terminen zur Zahlung zu übernehmen hat.

Großherzoglich Badisches

Staats- und Regierungs-Blatt.

Carlsruhe den 28sten September 1836.

Leopold von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht des §. 3. des Conscriptionsgesetzes, wornach die ordentliche Conscription bestimmt ist, das Armee-Corps auf dem etatsmäßigen Friedensfuße zu erhalten;

unter Bezugnahme auf Unsere Verordnung vom 4. Dezember 1833 (Regierungsblatt Nr. XLVII.);

auf den Vortrag Unseres Kriegsministeriums haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

§. 1.

Die für das Jahr 1837 zur Ergänzung des Armee-Corps erforderliche Rekruten-Quote wird auf Zweitausend Mann festgesetzt, wovon 1850 Mann zur gleichbaldigen Eintheilung und 150 Mann zur Reserve bestimmt sind.

§. 2.

Diese Reserve, nach dem Maaßstabe des §. 7. des Conscriptionsgesetzes, auf alle Bezirke des Landes vertheilt und aus den höchsten Loosnummern der übernommenen Pflichtigen bestehend, wird von dem Kriegsministerium nach Bedürfniß einberufen und, soweit ihre Einberufung bestimmungsgemäß nicht nothwendig geworden ist, bei der Uebernahme der nächstfolgenden Rekruten-Quote freigegeben.

Die Freigegebenen treten dadurch in das Verhältniß der nicht übernommenen Pflichtigen ihrer Altersklasse zurück.

§. 3.

Die im §. 1. festgesetzte Ergänzungs-Quote ist von dem Ministerium des Innern auf die Bezirke gesetzmäßig zu vertheilen und die Vertheilung durch das Regierungsblatt bekannt zu machen. — Das Kriegsministerium aber hat sich am Schlusse des Jahres über die Verwendung der ausgehobenen Mannschaft zu Unserem Staatsministerium auszuweisen.

§. 4.

Unsere Ministerien des Innern und des Kriegs sind mit dem Vollzuge der gegenwärtigen Verordnung beauftragt.

Gegeben zu Carlsruhe in Unserem Staatsministerium den 24. September 1836.

Leopold.

Winter.

Auf höchsten Befehl
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Büchler.

Bekanntmachung.

Nach einer von Großherzoglichem Geheimen-Cabinet unterm 31. August d. J. anher gemachten Eröffnung haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog auf dießfalls an Höchstdieselben gestelltes unterthänigstes Ansuchen Sich gnädigst bewogen gefunden, der durch die Gebäude des Hauptzollamts auf der Schusterinsel und in der Umgebung der erstern sich bildenden Ortsanlage den Namen: „Leopoldshöhe" beizulegen.

Höchstem Befehle gemäß wird dieß zu Jedermanns Kenntniß hiermit verkündet.

Carlsruhe den 5. September 1836.

Ministerium des Innern.
Winter.

Vdt. v. Adelsheim.

Bekanntmachung.

Uebersicht

der Studierenden auf den beiden Landes-Universitäten Heidelberg und Freiburg.

Im Sommerhalbjahr 1836 studierten:

a) Auf der Universität Heidelberg:

	Ausländer.	Inländer.	im Ganzen.
1) Theologen	2	15	17
2) Juristen	173	37	210
3) Mediziner, Chirurgen und Pharmazeuten	122	51	173
4) Cameralisten und Mineralogen . .	10	11	21
5) Philosophen und Philologen . . .	8	28	36
Gesammtzahl . . .	315	142	457

b) Auf der Universität Freiburg:

	Ausländer.	Inländer.	im Ganzen.
1) Theologen	10	82	92
2) Juristen	18	60	78
3) Mediziner, Chirurgen und Pharmazeuten	35	113	148
4) Philosophen und Philologen . . .	9	78	87
Gesammtzahl . . .	72	333	405

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe den 19. September 1836.

Ministerium des Innern.

Winter.

Vdt. v. Adelsheim.

Bekanntmachung,

den Zustand der Gebäude-Versicherungsanstalt im Großherzogthum betreffend.

Die Uebersicht des Zustandes der Gebäude-Versicherungsanstalt im Großherzogthum Baden wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe den 29. Juli 1836.

Ministerium des Innern.
Winter.

Vdt. Sold.

Dienst-Nachrichten.

Durch Beschluß des Großherzoglichen Justiz-Ministeriums vom 13. September d. J. sind die Rechtspraktikanten Heinrich Thiry von Walldürn und Ernst Buch von Carlsruhe, beide in Freiburg wohnhaft, zu Advocaten und Procuratoren bei Großherzoglichem Hofgericht des Oberrheinkreises ernannt worden.

Das nämliche Großherzogliche Ministerium hat durch Beschluß vom 16. September d. J. dem Rechtspraktikanten Dr. Friedrich Hecker von Eichtersheim das Schriftverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten ertheilt, und

durch Beschluß des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 12. September d. J. hat der Rechtspraktikant Georg Weber von Heidelberg das Schriftverfassungsrecht in Administrativ-Sachen erhalten.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Vicars Joseph Bodenmüller zu Donaueschingen auf die Hofkaplanei Heiligenberg, und des Priesters Nikolaus Brugger von Hammereisenbach, derzeit Pfarrverwesers in Schwanningen, auf die Kaplaneipfründe zu Unternöttingen, Amts Stühlingen, haben die Staatsgenehmigung erhalten.

Dem Candidaten der Pharmacie Philipp Friedrich Wolber von Schiltach wurde nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung von der Großherzoglichen Sanitäts-Commission die Licenz als Apotheker ertheilt.

Stellen, die zur Bewerbung bekannt gemacht werden.

Durch die Pensionirung des bisherigen Vorstandes der Domänenrevision ist diese Stelle in Erledigung gekommen. Die Competenten um dieselbe werden daher aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen bei der Großherzoglichen Hofdomänenkammer zu melden.

Bei der Oberpostdirection ist die Stelle eines Registrators mit einer jährlichen Besoldung von 700 fl. erledigt. Die Bewerber um diese Stelle haben sich, unter Vorlage der Ausweise über ihre Qualification, innerhalb vier Wochen bei der Oberpostdirection vorschriftsmäßig zu melden.

Gestorben ist:

Am 5. September 1836 der Geheime Referendär Frey, Mitglied des Großherzoglichen Finanzministeriums, zu Carlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Uebersicht

des

Zustandes der Gebäude-Versicherungs-Anstalt im Großherzogthum Baden

vom 1. Januar 1835 bis dahin 1836.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Etats-Rechnung von früheren Jahren:				
665	50½	a) Kassenvorrath bei der Hauptkasse	665	50½	—	—
423	29	b) Beitragsrückstände bei Partikular-Verrechnungen . .	423	29	—	—
1,915	3	c) Ersatzposten	57	14	1857	49
—	—	d) Ausstände	—	—	—	—
		II. Etats-Rechnung vom laufenden Jahr:				
		a) Beiträge über Abzug der Hebgebühren zu 1 Kreuzer vom Gulden bei einer Ummlage von 10 Kreuzer auf 100 Gulden Brandversicherungs-Anschlag:				
		59,593 fl. 12 kr. im Seekreis von 36,360,100 fl. Anschlag				
		78,867 " 58 " " Oberrheinkr. v. 48,122,650 " "				
		97,026 " 18 " " Mittelrhnkr. " 59,197,100 " "				
		75,234 " — " " Unterrhnkr. " 45,904,450 " "				
310,721	28	zusammen von 189,548,300 fl. Anschlag	310,507	24	214	4
227,119	55	b) Passiv-Kapitalien	227,119	55	—	—
600	—	c) Ersatzposten	600	—	—	—
100	—	d) Hauszins	100	—	—	—
541,545	45½		539,473	52½	2,071	53

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Etats-Rechnung von früheren Jahren:				
—	—	a) Bevor				
		b) Brandentschädigungen:				
		fl. kr. fl. kr. fl. kr.				
		30,771. 15. im Seekreis . . 25,236. — 5,535. 15.				
		36,798. 43. „ Oberrheinkr. . 19,148. 31. 17,650. 12.				
		19,226. 20. „ Mittelrhnkr. . 16,089. 35. 3,136. 45.				
		10,939. 26. „ Unterrhnkr. . 8,729. 13. 2,210. 13.				
97,735	44	zusammen	69,203	19	28,532	25
—	53	c) Vorschuß auf Wiedererſatz	—	53	—	—
		II. Etats-Rechnung vom laufenden Jahr.				
		a) Brandentschädigungen:				
		fl. kr. fl. kr. fl. kr.				
		83,169. 17. im Seekreis . . 57,830. 38. 25,338. 39.				
		92,721. 11. „ Oberrheinkr. 72,950. 44. 19,770. 27.				
		39,669. 13. „ Mittelrhnkr. . 29,444. 32. 10,224. 41.				
		50,762. 45. „ Unterrhnkr. . 26,801. 50. 23,960. 55.				
266,322	26	zusammen	187,027	44	79,294	42
		b) Abschätzungsgebühren und Katasterkosten:				
		fl. kr. fl. kr. fl. kr.				
		1,707. 52. im Seekreis . . . 1,707. 52. — —				
		1,588. 52 „ Oberrheinkr. . 1,588. 52. — —				
		1,856. 46. „ Mittelrhnkr. . 1,856. 46. — —				
		1,820. 27. „ Unterrhnkr. . 1,820. 27. — —				
6,973	57	zusammen	6,973	57	—	—
371,033	—	Uebertrag	263,205	53	107,827	7

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
371,033	—	Uebertrag	263,205	53	107,827	7
		c) Passiv-Kapitalien und Zinse:				
902,435	58	1) Kapitalien	238,500	—	663,935	58
26,488	31	2) Zinse.	26,488	31	—	—
		d) Besoldungen:				
450	—	1) für den Verwaltungsrath	450	—	—	—
1344	26	2) „ die Kassebeamten	1,344	26	—	—
		e) Büreaukosten:				
915	34	1) für den Verwaltungsrath	915	34	—	—
268	38	2) „ die Kasseverwaltung.	268	38	—	—
47	1	f) Porto und Geldtransportkosten	47	1	—	—
		g) für Unterhalt des Diensthauses:				
30	39	1) Verbaut.	30	39	—	—
21	29	2) Herrschaftliche und andere Abgaben	21	29	—	—
344	54	h) Ersatzposten	344	54	—	—
4	4	i) Abgang	4	4	—	—
1,303,84	14	. . . . . zusammen	531,621	9	771,763	5

Soll.			Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
541,545	45½	Betrag der Einnahme	539,473	52½	2,071	53
1,303,384	14	„ „ Ausgabe.	531,621	9	771,763	5
		bleiben Kassenrest . .	7,852	43½		
		Die Ausgabsreste betragen . . . 771,763 fl. 5 kr.				
		über Abzug der Einnahmsreste . 2,071 „ 53 „	—	—	769,691	12
		davon der Kassenrest	—	—	7,852	43½
		somit beträgt das Deficit	—	—	761,838	28½
		welches durch Umlage zu decken ist.				
		Als Vermögenstheil kommt noch der Antheil am Dienst-haus und den Mobilien im Büreau hierher . . .	—	—	3,361	27
		mithin reines Deficit . .	—	—	758,477	[illegible]½

Hierauf folgt das Verzeichniß der Brandentschädigungen.

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Im Seekreis.				
		Bezirksamt Ueberlingen.				
700	—	für die Pfarrscheuer zu Bonndorf	—	—	700	—
		Bezirksamt Constanz.				
50	—	an Franz Schroff Wittwe zu Allmansdorf	—	—	50	—
		Bezirksamt Stockach.				
50	—	an Kaspar Müller zu Oberschwandorf	—	—	50	—
350	—	„ Nicklaus Mohr zu Ach	350	—	—	—
350	—	„ Wendel Hauser allda	350	—	—	—
33	20	„ Ignatz Kessing zu Orsingen	33	20	—	—
700	—	„ Ludwig Jägg zu Steislingen	700	—	—	—
20	50	„ Johann Schumacher und Jacob Fehrle allda	—	—	20	50
		Bezirksamt Engen.				
1200	—	an Pius Martin zu Honstetten	1200	—	—	—
600	—	„ Michael Speck zu Zimmerholz	600	—	—	—
550	—	„ Sebastian Ganter allda	550	—	—	—
600	—	„ Matheus Dirberger allda	600	—	—	—
6	—	„ Sebastian Graf allda	6	—	—	—
180	—	statt 300 fl. an Simon Schwarz zu Welschingen	—	—	180	—
450	—	an Hieronimus Leiber zu Biesendorf	450	—	—	—
450	—	„ Anton Leiber und Franz Hildenbrand allda	450	—	—	—
25	—	„ Kaspar und Magdalena Speck zu Hattingen	25	—	—	—
		Bezirksamt Hüfingen.				
200	—	an Anton Bader, Castellan der St. Antons-Kapelle zu Neuenburg	—	—	200	—
3	—	„ Mathä Hölderle zu Unadingen	—	—	3	—
800	—	„ Martin Wild zu Blumberg, nun Standesherrschaft Fürstenberg	—	—	800	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Neustadt.				
700	—	an die Standesherrschaft Fürstenberg fürs Försterhaus zu Böhrenbach	—	—	700	—
750	—	„ Xaver Siebold zu Löffingen	750	—	—	—
700	—	„ Johann Giesinger allda	700	—	—	—
1425	—	„ Michael Bader allda	1425	—	—	—
1725	—	„ Fidel Wehrle allda	1725	—	—	—
1000	—	„ Augustin Hummel zu Oberursbach	1000	—	—	—
600	—	„ Johann Schmidle zu Vierthäler	600	—	—	—
1800	—	„ Johann Schuler zu Langenbach	1800	—	—	—
		Bezirksamt Bonndorf.				
150	—	für das Schützenhaus zu Bonndorf	—	—	150	—
300	—	an Joseph Böhrenbacher zu Wellendingen	—	—	300	—
1200	—	„ Jacob Gut zu Rätenberg	1200	—	—	—
6750	—	„ Joseph Böhringer allda	6750	—	—	—
		Bezirksamt Villingen.				
1000	—	an die Gemeinde Keppele für das Schulhaus . . .	500	—	500	—
816	40	„ Johann Balz von Weilersbach	816	40	—	—
50	—	„ diesen ferner	50	—	—	—
1000	—	„ die Verwaltung Rothweil	—	—	1000	—
15	—	„ Jacob Gluitz zu Oefingen	15	—	—	—
		Bezirksamt Heiligenberg.				
175	—	für das Klostergebäude zu Büche	175	—	—	—
200	—	an Johann Rauch zu Meierhof	—	—	100	—
30	—	„ Alois Federle zu Unterhaßlach	30	—	—	—
		Bezirksamt Blumenfeld.				
150	—	an Schlauchwirth Faller zu Wiechs	—	—	150	—
500	—	„ Lambert Gröble zu Watterdingen	500	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Blumenfeld.				
600	—	an Wilhelm Frank zu Watterdingen	600	—	—	—
25	—	„ Sebastian Stutz allda	25	—	—	—
10	—	„ Lambert Gröble, nun Johann Finus allda . . .	10	—	—	—
		Bezirksamt Meersburg.				
250	—	an die Gemeinde Markdorf für das Schießhaus . . .	—		250	—
		Bezirksamt Möhringen.				
550	—	an Franz Gabriel, nun die Gemeinde Kirchthal für das Schulhaus	550	—	—	—
38	55	„ Lorenz Martin zu Häusern im Kirchthal	—	—	38	55
		Bezirksamt Pfullendorf.				
500	—	an Joseph Lorenz Wittwe zu Illmensee	500	—	—	—
		Bezirksamt Radolphzell.				
230	—	für das Pfarrhaus zu Ach	—	—	230	—
12	30	an Joseph Sauter zu Singen	—	—	12	30
		Bezirksamt Salem.				
200	—	an Bürgermeister Restle zu Adelsreute	200	—	—	—
		Im Ober-Rheinkreis.				
		Bezirksamt Waldshut.				
200	—	an Joseph Jehle und Joseph Baumgartner zu Segalen .	—	—	200	—
100	—	„ Jacob Gotstein zu Grünholz	—	—	100	—
1864	—	für die Kirche zu Görwihl	—	—	1864	—
900	—	an Jacob Deiser und Michael Reinegger zu Engelschwand	900	—	—	—
550	—	„ Franz Kunzer zu Albert	550	—		—
200	—	„ Johann Kramers Wittwe allda	—	—	200	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Waldshut.				
1000	—	an Mathä Gersbach zu Albert	1000	—	—	—
687	30	„ Urban Jehle zu Strittmatt	687	30	—	—
200	—	„ Philipp Schupp allda	200	—	—	—
23	—	„ Fidel Matt allda	23	—	—	—
		Bezirksamt Schopfheim.				
500	—	an Johann Georg Maier zu Gersbach	500	—	—	—
2700	—	„ Vogt Johann Greiner allda	—	—	2700	—
1800	—	„ Pflugwirth Uehlin allda	1800	—	—	—
1000	—	„ Martin Bannwirth Rinder zu Nordschwaben . . .	—	—	1000	—
1800	—	„ Friedrich Motsch zu Demberg	1800	—	—	—
		Bezirksamt Schönau.				
700	—	an Johann Kaiser und Mathias Rotzinger zu Todnauberg	350	—	350	—
1200	—	für die Kapelle zu Ehrsberg	—	—	1200	—
1050	—	an Franz Joseph Schlageter zu Mambach	1050	—	—	—
200	—	„ alt Franz Joseph Albrecht allda	200	—	—	—
200	—	„ jung Franz Joseph Albrecht allda	200	—	—	—
575	—	„ Johann G. Germann zu Endenschwand	—	—	575	—
575	—	„ Casimir Steinbrumer allda	—	—	575	—
300	—	„ Blasi Karle allda	—	—	300	—
150	—	„ Herrmann Dörflinger Wittwe allda	150	—	—	—
500	—	„ Alois Kiefer zu Windbollen	500	—	—	—
250	—	„ Math. Kiefer allda	250	—	—	—
200	—	„ Georg Steinbrumer allda	200	—	—	—
400	—	„ Math. Ruch und Johann Bartmann allda	—	—	400	—
100	—	„ Georg und Andreas Ruch allda	1100	—	—	—
150	—	„ Barth. Maier allda	—	—	150	—
		Bezirksamt Müllheim.				
600	—	an Rößlewirth Willin Erben zu Müllheim	—	—	600	—
280	-	„ Sattler Mangler allda	—	—	280	—
120	50	„ Johann Sehringer zu Niederweiler	120	50	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Staufen.				
200	—	an die Gemeinde Münsterthal für die Kapelle auf dem Berg Belchen	—	—	200	—
8	45	für den Kirchthurm zu Binzen	—	—	8	45
371	—	an die Gemeinde Norsingen fürs Waschhaus	371	—	—	—
1723	—	„ Anton Fuchs zu Wettelbronn	1723	—	—	—
		Landamt Freiburg.				
200	—	an die Gemeinde Unterglotterthal für die Mühle . . .	—	—	200	—
190		„ Stabhalter Mathias Väsin Erben zu Mengen . .	—	—	190	—
200	—	„ Martin Schorp oder des Mörchische Kind zu Opfingen	—	—	200	—
150	—	„ Mathias Schlegel zu Unter-Ibenthal	—	—	150	—
600	—	„ Joseph Tritschler allda	—	—	600	—
100	—	„ Joseph Helmle zu Werbstein, Vogtei Staig . . .	—	—	100	—
		Bezirksamt Säckingen.				
115	-	an Hammerschmidt Maier zu Murg	—	—	115	—
600	—	„ Joseph Häslin zu Rickenbach	—	—	600	—
3	39	„ Anton Mutter zu Giersbach	—	—	3	39
493	51	„ Andreas Gallmann zu Hütten	493	51	—	—
441	—	„ Joseph Frick Wittwe zu Niederhof	441	—	—	—
		Bezirksamt St. Blasien.				
100	—	an Joseph Tritschler zu Todtmoos	—	—	100	—
1700	—	„ Alois Köpfer, Adam und Anselm Schmidt zu Bernauinnerlehn	—	—	1700	—
		Bezirksamt Breisach.				
50	—	an Pankraz Mäder zu Burgheim	—	—	50	—
200	—	„ Joseph Gamber Wittwe allda	—	—	200	—
200	—	„ Theodor Maier zu Breisach	200	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Kenzingen.				
125	—	an Georg Vetter zu Bleichheim	125	—	—	—
13	20	„ Medizinalrath Dr. Würth zu Kenzingen	13	20	—	—
400	—	„ Georg Kilius zu Broggingen	400	—	—	—
50	—	„ Johann Zieser zu Wyhl	50	—	—	—
		Bezirksamt Lörrach.				
600	—	an Konrad Muni zu Rötelweier	—	—	600	—
100	—	„ Daniel Reinert allda	—	—	100	—
		Bezirksamt Hornberg.				
200	—	an Johann Rock zu Kirnbach	200	—	—	—
400	—	„ Christian Bösinger zu Langenschiltach	400	—	—	—
1400	—	„ Philipp Braun und Jacob nun Johann Schiltinger zu Evangelisch Thennenbronn	1400	—	—	—
1500	—	„ Michael Bösinger allda	700	—	800	—
490	—	„ Johann Georg Trautwein zu Schiltach	—	—	490	—
		Bezirksamt Triberg.				
2	22	für das Scharfrichterhaus zu Triberg	—	—	2	22
28	56	„ „ Amthaus allda, Rest	—	—	28	56
800	—	an Alexander Pfaff, nun Maurer Kopp zu Schönwald .	800	—	—	—
700	—	„ Kajetan Pfaff zu Rensberg, Gemeinde Niederwasser	—	—	700	—
		Oberamt Emmendingen.				
250	—	an Rothgerber Sexauer zu Emmendingen	250	—	—	—
17	30	„ Heinrich und Christian Mahler allda	—	—	17	30
		Im Mittel-Rheinkreis.				
		Bezirksamt Lahr.				
636	—	an die Gemeinde Oberschopfheim für's Schulhaus und an Lorenz Geiger	636	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Lahr.				
100	—	an Wundarzneidiener Riederle zu Kürzel	—	—	100	—
47	15	„ Ochsenwirth Bär zu Friesenheim	47	15	—	—
250	—	„ Georg Vögele zu Schutterthal	250	—	—	—
450	—	„ Johann Siegrist zu Ottenheim	450	—	—	—
		Bezirksamt Wolfach.				
500	—	an Franz Armbruster Wittwe zu Kaltenbronn	—	—	500	—
100	—	„ Johann Haberer zu Kinzigthal	100	—	—	—
		Bezirksamt Haßlach.				
1000	—	an Sattler Pfundstein zu Hausach	1000	—	—	—
1000	—	„ Karl Schmieder allda	1000	—	—	—
33	45	„ Zimmermann Noppe allda	33	45	—	—
45	-	„ Taglöhner Göbel allda	45	—	—	—
		Bezirksamt Gengenbach.				
50	—	an Andreas Riehle zu Ernstbach	—	—	50	—
50	—	„ Michael Oehler zu Nordrach	50	—	—	—
600	—	„ Andreas Dreier allda	600	—	—	—
		Bezirksamt Oberkirch.				
400	—	an Xaver Wagner zu Oppenau	400	—	—	—
600	—	„ Mathia Huber und Michael Ronek vom Bühl zu Ibach	600	—	—	—
		Bezirksamt Achern.				
200	—	an Joseph Köninger zu Bernhardshöfen	200	—	—	—
440	—	„ Ludwig Baßler allda	440	—	—	—
400	—	„ Joseph Schindler allda	400	—	—	—
93	20	„ Xaver Fischer allda	93	20	—	—
200	—	„ Joseph Klehammer und Anton Hodapp allda . . .	200	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Achern.				
66	40	an Anton Lamm zu Bernhardshöfen	66	40	—	—
20	—	„ Johann Trost allda	20	—	—	—
2050	—	„ Fidel Springmann zu Unterwasser, Gemeinde Ottenhöfen	2050	—	—	—
		Bezirksamt Bühl.				
50	—	an die Gemeinde Schwarzach für die Hanfblaul . . .	—	—	50	—
133	40	„ Wendelin Ochs zu Steinbach	—	—	133	40
133	40	„ Valentin Grau allda	—	—	133	40
450	—	„ Marx Schuh Erben zu Neusatz	450	—	—	—
		Bezirksamt Gernsbach.				
100	—	an Joseph Gumpp zu Lautenbach	—	—	100	—
50	—	„ Samuel Strains Wittwe zu Weisenbach	—	—	50	—
250	—	„ Joseph Kriegs Kinder allda	—	—	250	—
400	—	„ Joseph Krieg Anton Sohn allda	—	—	400	—
2266	40	„ die Heiligenfondverrechnung fürs Pfarrhaus allda .	1800	—	466	40
17	9	„ Joseph oder Math. nun Joseph Dörrer, Krämer allda	17	9	—	—
200	—	„ Joseph Gerstner, Schuhmacher allda	—	—	200	—
800	—	„ Jacob Oertel zu Scheuern	800	—	—	—
		Bezirksamt Bretten.				
2	45	an David Rubenacker zu Flehingen	—	—	2	45
150	—	„ Abraham Elpinger allda	—	—	150	—
11	—	„ Franz Wilsers Wittwe zu Münzesheim	11	—	—	—
20	—	„ Moses Lieber allda	20	—	—	—
75	—	„ Christian Gottlieb Stehle zu Bretten	75	—	—	—
2200	—	„ Johann Schumacher zu Wössingen	2200	—	—	—
		Oberamt Bruchsal.				
250	—	an Georg Feßler zu Unteröwisheim	—	—	250	—
495	—	„ Peter Kunz zu Oberöwisheim	495	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Eppingen.				
300	—	an Joseph Löw Hahn zu Beerwangen	—	—	300	—
		Bezirksamt Rheinbischoffsheim.				
200	—	an Michael Hummel zu Freistetten statt früheren 400 fl.	200	—	—	—
475	—	„ Alt Georg Goll zu Muckenschopf	475	—	—	—
		Oberamt Rastatt.				
318	45	an Ankerwirth Busch zu Aue	318	45	—	—
		Bezirksamt Ettlingen.				
44	41	an Johann Adam Axtmanns Ehefrau zu Schillberg . .	44	41	—	—
		Stadt Kehl.				
501	—	disponible Brandentschädigung für herrschaftliche Gebäude an Chirurg Eberlins Relikten zu Kehl	501	—	—	—
		Im Unter-Rheinkreis.				
		Bezirksamt Ladenburg.				
8	—	an Wilhelm Koch zu Schriesheim	8	—	—	—
1680	—	„ Georg Philipp Leonhard zu Heddesheim	—	—	1680	—
340	—	„ Georg Michael Keßler allda	340	—	—	—
25	—	„ Georg Philipp Leonhard allda ferner	—	—	25	—
		Oberamt Heidelberg.				
6	13	an Fuhrmann Panzer zu Heidelberg	—	—	6	13
3	—	„ Johann Becker zu Dossenheim	3	—	—	—
650	—	„ Georg Kraft allda	650	—	—	—
60	—	„ Karl Ludwig Riedinger	60	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Oberamt Heidelberg.				
100	—	an Johann Hummel und Math. Lells Wittwe zu Ziegelhausen	100	—	—	—
180	—	„ Jacob Oestreicher allda	180	—	—	—
25	—	„ Kaspar Brischle allda	25	—	—	—
360	—	„ Michael Ewald zu Wilhelmsfeld	360	—	—	—
270	—	„ Wilhelm Faller allda	270	—	—	—
400	—	„ Philipp Gärtner, nun Georg Peter Sauer allda .	400	—	—	—
3	—	„ Adam Schäfer zu Altenbach	3	—	—	—
2115	—	„ Georg Förster zu Rohrbach	2115	—	—	—
300	—	„ Michael Nollert zu Schönau	300	—	—	—
348	13	„ Adam Liborner allda	348	13	—	—
7	—	„ Karl Hofmann allda	7	—	—	—
		Bezirksamt Eberbach.				
550	—	an Johann Adam Ried zu Ferdinandsdorf	550	—	—	—
		Bezirksamt Mosbach.				
50	—	an Andreas Engelof zu Großeichholzheim	—	—	50	—
		Bezirksamt Schwetzingen.				
400	—	an Jacob Louis zu Seckenheim	400	—	—	—
50	—	„ Konrad Hornig zu Neckarau	50	—	—	—
950	—	„ Andreas Kohrmann zu Friedrichsfeld	950	—	—	—
		Bezirksamt Weinheim.				
350	—	an Peter Engellauf zu Lützelsachsen	350	—	—	—
		Bezirksamt Sinsheim.				
300	—	an Georg Frank zu Sinsheim	300	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen von früheren Jahren.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Gerlachsheim.				
190	—	für den Kirchthurm zu Königshofen	—	—	190	—
9	—	„ das Pfarrhaus allda	—	—	9	—
		Bezirksamt Krautheim.				
15	—	an Johann Heller zu Krautheim	15	—	—	—
		Bezirksamt Neckargemünd.				
250	—	an Martin Huber zu Hilsbach	—	—	250	—
200	—	„ Katharina und Margaretha Neumeier zu Michelbach .	200	—	—	—
150	—	„ Georg Adam und Elisabeth Kunzmann zu Schwanheim	150	—	—	—
		Bezirksamt Buchen.				
40	—	an Wilhelm Vogels Wittwe zu Mudau	40	—	—	—
375	—	„ Joseph Frank allda	375	—	—	—
160	—	„ Johann Georg Schäfer allda	160	—	—	—
20	—	„ Benedikt Schäfer allda	20	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Im Seekreis.				
		Bezirksamt Stockach.				
9	36	an Lukas Förster zu Steißlingen	9	36	—	—
350	—	„ Franz Frick zu Stockach	350	—	—	—
700	—	„ Sebastian Schütt auf dem Röslehof bei Worndorf .	700	—	—	—
10	—	„ Johann Mussler zu Zizenhausen	10	—	—	—
400	—	„ Xaver Diebold allda	400		—	—
146	40	„ Augustin Luttinger allda	146	40	—	—
		Bezirksamt Blumenfeld.				
500	—	an Gregor Martin von Weiterdingen	500	—	—	—
11	—	„ Mathä Müller von Hinterburg	11	—	—	—
29	—	„ Joseph Lenz allda	29	—	—	—
		Bezirksamt Villingen.				
1200	—	an Benedikt Hirth zu Kappel	1200	—	—	—
1200	—	„ Balthasar Mauch allda	1200	—	—	—
2500	—	„ Johann Grieser allda	2500	—	—	—
850	—	„ Mathias Grieshaber allda	850	—	—	—
250	—	„ Gregor, nun Katharina Albrecht allda	250	—	—	—
250	—	„ Thomas Hirsch Wittwe allda	250	—	—	—
1450	—	„ Johann, nun Jacob Schätz allda	1450	—	—	—
900	—	„ Fidel Ruf allda	900	—	—	—
400	—	„ Xaver Neumeier, nun Agatha Ruf allda	400	—	—	—
600	—	„ Martin Hoppler Wittwe allda	600	—		—
600	—	„ Johann Schweig, nun Kaspar Riedlinger allda . .	600	—	—	—
600	—	„ Georg Schleicher allda	600	—	—	—
1200	—	„ Johann Krachenfels, nun Franz Flaig allda . . .	1200	—	—	—
1450	—	„ Joseph Mössinger allda	1450	—	—	—
13	20	„ Joseph Schütz allda	13	20	—	—
7	30	„ Johann Merkle Wittwe allda	7	30	—	—
21	—	„ Johann Steiser allda	21	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Villingen.				
20	—	an Wendelin Haufer zu Kappel	20	—	—	—
1500	—	„ Nikolaus Laufer allda	1500	—	—	—
1920	—	„ Schützenwirth Ketterer allda	1920	—	—	—
560	—	„ Jacob Lehmann zu Burgberg	560	—	—	—
950	—	„ Christian Götz allda	475	—	475	—
50	—	„ Johann Michael und Christian Müller allda . . .	50	—	—	—
400	—	„ Victoria Winterhalter zu Oberkirnach	400	—	—	—
2000	—	„ Silvester Häuser und Kaspar Götz zu Schabenhausen	2000	—	—	—
92	30	„ alt Vogt Grieshaber zu Dürrheim	92	30	—	—
63	20	„ Schlosser Weißhaar allda	63	20	—	—
25	—	„ Johann Pfaff Wittwe allda	25	—	—	—
		Bezirksamt Radolphzell.				
21	50	an Raimund Stoffel zu Gundolzen	21	50	—	—
		Bezirksamt Heiligenberg.				
100	—	an Konrad Neurohr zu Limpach	100	—	—	—
1175	—	„ Adam Reuther zu Neubronn	1175	—	—	—
133	20	„ Joseph Sauter zu Fuchstobel	—	—	133	20
		Bezirksamt Möhringen.				
600	—	an Jacob Dietrich Wittwe zu Möhringen	600	—	—	—
400	—	„ Joseph Bolzer Wittwe allda	400	—	—	—
400	—	„ Ferdinand Kupferschmidt allda	400	—	—	—
700	—	„ Georg Weeber zu Aulfingen	350	—	350	—
2	—	„ Johann Vielringer allda	2	—	—	—
2	—	„ Andreas Keller allda	2	—	—	—
3000	—	„ Marx Ketterer zu Mauenheim	1500	—	1500	—
		Bezirksamt Hüfingen.				
1200	—	an Peter Erhard zu Fürstenberg	1200	—	—	—
70	—	„ Erhard Droll allda	70	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Hüfingen.				
12	40	an Jacob Veit zu Fürstenberg	12	40	—	—
25	12	„ Gregor Auer allda	25	12	—	—
13	20	„ Blasius Hühnerwadel allda	13	20	—	—
950	—	„ Mathä Kleiser zu Blumberg	475	—	475	—
550	—	„ Marzell Kreitmann allda	275	—	275	—
1000	—	„ Urban Maier allda	500	—	500	—
13	40	„ Peter Rothmund allda	6	50	6	50
26	—	„ Johann Hinterskirch allda	13	—	13	—
26	—	„ Jacob Zink allda	13	—	13	—
72	—	„ Andreas Tritschler allda	36	—	36	—
20	—	„ die Gemeinde allda wegen der Scheuer	10	—	10	—
37	—	„ Johann Hinterskirch, Schuster allda	18	30	18	30
800	—	„ Konrad Schlatter allda	400		400	—
1200	—	„ Johann Faller und Philipp Riegling allda	600	—	600	—
1150	—	„ Georg Kaiser allda	575	—	575	—
700	—	„ Konrad Schmidt allda	350	—	350	—
650	—	„ Siegmund Faller allda	325	—	325	—
1550	—	„ Jacob Holzhauser und Andreas Neukom allda	775	—	775	—
63	16	„ Ignaz Zahn allda	—	—	63	16
27	40	„ Johann Rummer allda	—	—	27	40
145	28	„ Konrad Anderhuber allda	—	—	145	28
196	—	„ Georg Rösch allda	—	—	196	—
54	30	„ Johann Kienzle allda	—	—	54	30
50	—	„ Johann Fluck allda	—	—	50	—
1200	—	„ Valentin Diersberg zu Neudingen	1200	—		—
900	—	„ Michael Münzer allda	900	—	—	—
900	—	„ Johann Hartmann allda	900	—	—	—
4000	—	„ Johann Roth zu Unadingen	4000	—	—	—
1200	—	„ Johann Maier zu Allmenshofen	1200	—		—
900	—	„ Alois Maier allda	450	—	450	—
1000	—	„ Wendelin Neukom allda	1000	—		—
80	45	„ Joseph Eppenberger allda	—	—	80	45
3000	—	„ Moses Bader zu Riedöschingen	1400		1600	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Neustadt.				
737	47	für das Rathhaus zu Löffingen	737	47	—	—
146	5	an Demeter Benz allda	146	5	—	—
153	33	„ Sonnenwirth Klunk allda	153	33	—	—
19	35	„ Maurer Schilling allda	19	35	—	—
7	9	„ Leinenweber Götz allda	7	9	—	—
2	47	„ Drechsler Leitz allda	2	47	—	—
7	31	„ Taglöhner Benz allda	7	31	—	—
9	2	„ Leinenweber Wieder allda	9	2	—	—
1064	30	für die Kirche allda	—	—	1064	30
3700	—	für den Kirchthurm allda	1850	—	1850	—
1600	—	an Karl Sattler zu Seppenhofen	800	—	800	—
1250	—	„ Johann Gut allda	625	—	625	—
1100	—	„ Mathias Heinzmann allda	550	—	550	—
350	—	„ Mathä Lieser allda	350	—	—	—
1000	—	„ Benedikt Reich allda	500	—	500	—
900	—	„ Schlosser Bernauer allda	450	—	450	—
1500	—	„ Martin Hölderle zu Dietfurt, Gemeinde Rieselfingen	1500	—	—	—
1200	—	„ Kaspar Hirt zu Ditteshausen	—	—	1200	—
1200	—	„ Peter Rieger allda	—	—	1200	—
		Bezirksamt Constanz.				
25	—	an Georg Jacob zu Staad	25	—	—	—
75	—	„ Peter Renker allda	75	—	—	—
24	53	„ Joseph Zuber zu Constanz	24	53	—	—
		Bezirksamt Bonndorf.				
1000	—	an Anton Scheible zu Uehlingen	1000	—	—	—
450	—	„ Vinzens Böhrenbach zu Saubach, Gemeinde Ebnet.	—	—	450	—
1175	—	„ Michael Schmidtle zu Tobel	587	30	587	30
800	—	„ Konrad Schmidle zu Geigenloch, Gemeinde Buckenried	200	—	600	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Engen.				
1200	—	an Martin Speck zu Hattingen	1200	—	—	—
300	—	„ Alois Weißenbach allda	300	—	—	—
50	—	„ Joseph und Anton Dietrich zu Bargen	—	—	50	—
5	—	„ Mathias Stammler allda	—	—	5	—
433	20	„ Baptist Fehringer zu Bittelbronn	—	—	433	20
5	—	„ Joseph Rösch allda	—	—	5	—
400	—	„ Johann Kupferschmidt und Michael Keller zu Biesendorf	—	—	400	—
		Bezirksamt Bräunlingen.				
1620	—	an Jacob Knöpfle Bademüller zu Hubertshofen . . .	800	—	820	—
		Bezirksamt Möskirch.				
850	—	an Wilhelm Frei zu Kreichenstein	—	—	850	—
200	—	„ Adrian Rebholz allda	200	—	—	—
		Bezirksamt Stetten.				
158	20	an Konrad Seeger zu Stetten	158	20	—	—
53	8	„ Thomas Ruf allda	53	8	—	—
		Bezirksamt Ueberlingen.				
800	—	an Johann Regenscheit zu Ueberlingen	—	—	800	—
1000	—	„ Joseph Kitt allda	500	—	500	—
1700	—	„ Jacob John allda	850	—	850	—
150	—	„ Johann Winter allda	—	—	150	—
100	—	„ Wittwe Ill an der Staig bei Hattenweiler . . .	100	—	—	—
		Bezirksamt Meersburg.				
1100	—	an Joseph Ummenhofer auf dem Münchhof bei Markdorf	—	—	1100	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Im Ober-Rheinkreis.				
		Bezirksamt Hornberg.				
2340	—	an Bierbrauer Götz zu Schiltach	2340	—	—	—
1200	—	„ Johann Georg Kirgus zu Lehengericht	1200	—	—	—
2700	—	„ Rößlewirth Hindenlang zu Hornberg	2700	—	—	—
4500	—	für das Schulhaus allda	2647	46	1852	14
1300	—	an Friedrich Stumpf allda	1300	—	—	—
600	—	„ Johann Stork allda	600	—	—	—
800	—	„ Jacob Stehle und Johann Dorner allda	400	—	400	—
1250	—	„ Johann Flaig und Mathä Dorner allda	1250	—	—	—
120	50	„ Michael Wenger allda	120	50	—	—
25	—	„ Christoph Hindenlang allda	25	—	—	—
1600	—	„ Bartholomä Bauer und Ferdinand Steiger zu Evangelisch Thennenbronn	1600	—	—	—
600	—	„ Andreas Rapp allda	—	—	600	—
300	—	„ Johann Heinzmann allda	—	—	300	—
1547	30	„ Johann Aberle allda	—	—	1547	30
1470	—	„ Mathias Grieshaber zu Langenschiltach	1470	—	—	—
2500	—	„ Philipp Reuter und Christian Bösinger zu Stockwald	2500	—	—	—
1000	—	„ Mathias Götz zu Buchenberg	—	—	1000	—
691	15	„ Mathias Hackenjos zu St. Georgen	691	15	—	—
740	—	„ Johann Georg Pfaff allda	740	—	—	—
970	—	„ Michael Stockburger allda	970	—	—	—
630	—	„ Dorothea Henninger allda	630	—	—	—
1300	—	„ Mathias Müller und Simon Pfaff allda	1300	—	—	—
1375	—	„ Andreas Bösinger allda	1375	—	—	—
1080	—	„ Andreas Zuckschwerdt allda	1080	—	—	—
975	—	„ Mathias Etwein allda	975	—	—	—
1470	—	„ Christoph Hettich allda	1470	—	—	—
1080	—	„ Jacob Meier allda	1080	—	—	—
25	—	„ Andreas Zuckschwerdt allda ferner	25	—	—	—
20	—	„ Mathias Müller und Simon Pfaff allda ferner . .	20	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Hornberg.				
14	—	an Dorothea Henninger zu St. Georgen ferner . . .	14	—	—	—
11	—	„ Johann Georg Pfaff allda ferner	11	—	—	—
6	36	„ Philipp Schuler allda	6	36	—	—
		Bezirksamt St. Blasien.				
600	—	für das herrschaftliche Hammerwerk zu Kutterau . . .	600	—	—	—
700	—	an Franz Joseph Kaiser zu Luchle	700	—	—	—
550	—	„ Karl Sailer zu Wittenschwand	550	—		—
1570	—	„ Leopold Bernauer zu Strittberg	1570	—	—	—
950	—	„ Benedikt Böhler zu Häusern	—		950	—
1700	—	„ Konrad Jehle und Joseph Böhler zu Imeneich . .	—	—	1700	—
1400	—	„ alt Vogt Johann Böhler allda	—	—	1400	—
1600	—	„ Fidel Jehle allda	—	—	1600	—
1157	36	„ Lehrer Alois Böhler allda	—	—	1157	36
1700	—	„ Fidel Scheuble zu Ellmenegg	—	—	1700	—
		Bezirksamt Müllheim.				
578	20	an Ochsenwirth Rothsche Relicten zu Eimeldingen . .	—	—	578	20
600	—	„ Johann Jacob Schwald zu Sehringen	600	—	—	—
		Stadtamt Freiburg.				
1650	—	für die Kirche zu Günterstthal	1650	—	—	—
650	—	an Johann Mörch zu Haßlach	650	—	—	—
		Bezirksamt Schopfheim.				
25	—	an Bartlin Pflüger zu Schopfheim	25	—	—	—
364	17	„ Bartlin Böhler zu Sattelhof	—	—	364	17
850	—	„ Jacob Vollmer zu Neuenweeg	850	—	—	—
		Bezirksamt Kenzingen.				
120	—	an Gerber Max Henninger zu Kenzingen	120	—	—	—
1500	—	für die Erlenmühl zu Endingen	—	—	1500	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Säckingen.				
600	—	an Anton Bader zu Wehr	600	—	—	—
1325	7	„ Johann Kunle allda	1325	7	—	—
		Bezirksamt Breisach.				
75	—	an Joseph Anton Barleon zu Sasbach	—	—	75	—
75	—	„ Mathä Kamenisch allda	75	—	—	—
100	—	„ Nepomuck Lanzenbacher allda	100	—	—	—
		Bezirksamt Schönau.				
300	—	an Stephan Schubuel zu Muggenbronn	300	—	—	—
300	—	„ Dionis Burkard allda	300	—	—	—
550	—	„ Konrad Burkard allda	550	—	—	—
1200	—	„ Georg und Ignatz Maier zu Gaisbühl, Vogtei Riedingen	—	—	1200	—
		Bezirksamt Waldshut.				
600	—	an Xaver Hilpert zu Weilheim	600	—	—	—
500	—	„ Joseph Jehle allda	500	—	—	—
303	—	„ Magdalene Weimann allda	303	—	—	—
300	—	„ Blasius Bächle allda	300	—	—	—
200	—	„ Xaver Granacher, nun Leonhard Gampp allda . .	200	—	—	—
200	—	„ Blasius, nun Clemens Herrmann allda	200	—	—	—
200		„ Joachim Ganzmann, nun Xaver Jehle allda . . .	200	—	—	—
200	—	„ Wittwe Hübscher allda	200	—	—	—
1400	—	„ Johann Hilpert Benedikten allda	1400	—	—	—
1433	—	„ Xaver Gehringer allda	1433	—	—	—
800	—	„ Franz, nun Sales Morder allda	800	—	—	—
500		„ Johann Hilpert Stricker allda	500	—	—	—
1800	—	„ Augustin Gampp allda	1800	—	—	—
1800	—	„ Jacob Tröndle allda	1800	—	—	—
300	—	„ Xaver Bächle allda	300	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Waldshut.				
266	—	an Xaver Bächle Wittwe zu Weilheim	266	—	—	—
800	—	„ Konrad Gampp allda	800	—	—	—
1100	—	„ Nepomuk Steinhauer allda	1100	—	—	—
2200	—	„ Joseph Vonderach allda	2200	—	—	—
377	—	für die Pfarrkirche allda	377	—	—	—
9	—	„ das Gemeinde-Waschhaus allda	9	—	—	—
67	—	an Leonhard Gampp allda	67	—	—	—
14	—	„ Johann Baptist Hilbert allda	14	—	—	—
4	—	„ Alois Jöhle allda	4	—	—	—
9	—	„ Paul Vonderach allda	9	—	—	—
60	—	für das Schulhaus allda	60	—	—	—
600	—	an Andreas Strittmatter zu Grünholz	600	—	—	—
600	—	„ Joseph Leber allda	600	—	—	—
6	—	„ Friedolin Gäng allda	6	—	—	—
45	30	„ Matheus Vogelbacher allda	—	—	45	30
1200	—	„ Joseph Blum zu Rüßwiehl	—	—	1200	—
		Bezirksamt Waldkirch.				
600	—	an Franz Holzer zu Bleibach	600	—	—	—
800	—	„ Johann Hornecker zu Buchholz	800	—	—	—
36	40	„ Andreas Leber allda	36	40	—	—
35	35	„ Andreas Schätzle allda	35	35	—	—
27	24	„ Joseph Hipp allda	27	24	—	—
300	—	„ Jacob Dilger zu Oberglottertthal	300	—	—	—
700	—	„ Jacob Hattich zu Biederbach	700	—	—	—
378	57	„ Franz Burger allda, nachträglich	378	57	—	—
2000	—	„ Franz Herrer und Anton Meier zu Prechthal . . .	2000	—	—	—
1800	—	„ Johann Nopper zu Oberspitzenbach	1800	—	—	—
746	40	„ Jacob Burger zu Katzenmoos	746	40	—	—
1700	—	„ Johann Hug zu Obersimonswald	1700	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Landamt Freiburg.				
800	—	an Mathias Ruf zu Etschbach	800	—	—	—
400	—	„ Joseph Pfaff allda	400	—	—	—
1300	—	„ Jacob Rombach allda	1300	—	—	—
1350	—	„ Johann Reinhard zu Kirchzarten	1350		—	—
800	—	„ Joseph Schirk allda	800	—	—	—
400	—	„ Andreas Eckert zu Kappel	400	—	—	—
80	—	„ Maria Lindle allda	80	—	—	—
1125	—	„ Joseph Frei Wittwe und Consorten allda	1125	—	—	—
285	54	„ Andreas Dufner zu Aue	285	54	—	—
30	—	„ Johann Hirzler allda	30	—	—	—
		Bezirksamt Triberg.				
1000	—	an Georg Spiegelhalter zu Neukirch	500	—	500	—
		Bezirksamt Staufen.				
1000	—	an Trutpert Stiefvater auf dem Kohler, Gemeinde Ehrenstetten	1000	—	—	—
		Bezirksamt Lörrach.				
100	—	an Jacob Friedrich Grether zu Efringen	—	—	100	—
		Im Mittel-Rheinkreis.				
		Oberamt Offenburg.				
300	—	an Mathias Wöhrle von Diersburg	300	—	—	—
500	—	„ Franz Feger allda	500	—	—	—
1275	—	„ Anton Hurst zu Bolsbach	1275	—	—	—
6	—	„ Sonnenwirth Lurk allda	6	—	—	—
1500	—	„ alt Vogt Franz zu Niederschopfheim	1500	—	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Achern.				
350	—	an Joseph Gnädig zu Obersasbach	200	—	150	—
750	—	„ Andreas Decker auf dem Hagenberg, Gemeinde Sasbachwalden	750	—	—	—
250	—	„ Philipp Fischer zu Waldulm	—	—	250	—
15	38	„ Stephan Fischer allda	—	—	15	38
14	18	„ Georg Ruschmann zu Gamshurst	—	—	14	18
		Bezirksamt Kork.				
299	—	an die Chirurg Eberlinschen Relicten in Stadt Kehl an 800 fl. über die unter Brandentschädigungen von früheren Jahren eingebrachten Disponiblen 501 fl. von herrschaftlichen Gebäuden	299	—	—	—
34	—	„ Christian Bötzer Wittwe zu Dorf Kehl	34	—	—	—
		Bezirksamt Gengenbach.				
400	—	an Joseph Hug zu Unterharmersbach	400	—	—	—
450	—	„ Benedikt Schwarz allda	450	—	—	—
300	—	„ Joseph Oehler Wittwe zu Nordrach	—	—	300	—
900	—	„ Andreas Schili allda	900	—	—	—
350	—	„ Georg Oehler allda	350	—	—	—
750	—	„ Friedrich Oehler allda	750	—	—	—
600	—	„ Xaver Späth allda	600	—	—	—
400	—	„ Joseph Lehmann allda	400	—	—	—
400	—	„ Felix Pfändler allda	—	—	400	—
250	—	„ Clemenz Hermann allda	250	—	—	—
300	—	„ Jacob Münchbach allda	300	—	—	—
500	—	„ Casimir Hermann allda	500	—	—	—
700	—	„ Andreas Oehler allda	—	—	700	—
10	—	„ Peter Spitzmüller allda	—	—	10	—
700	—	„ Adrian Riechle allda	700	—	—	—
1089	—	für das Schulhaus allda	1089	—	—	—
350	—	an Philipp Kimmich allda	350	—	—	—

Soll		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Gengenbach.				
2000	—	an Theodor Braun zu Unterharmersbach	—	—	2000	—
161	—	„ Adam Hag allda	—	—	161	—
		Bezirksamt Oberkirch.				
450	—	an Andreas Fies zu Oppenau	450	—	—	—
700	—	„ Kaspar Kirn zu Renchen	700	—	—	—
350	—	„ Jacob Müller zu Bestenbach, Gemeinde Petersthal .	200	—	150	—
400	—	„ Anton Stolz zu Mösbach	—	—	400	—
50	—	„ Sebastian Baudendistel allda	—	—	50	—
		Bezirksamt Eppingen.				
71	25	an Rentmeister Holzwarth zu Hilsbach	71	25	—	—
		Oberamt Pforzheim.				
22	30	für das evangelische Schulhaus zu Mühlhausen . . .	22	30	—	—
140	—	an Jacob Ochs zu Langenalb	140	—	—	—
700	—	„ die Gemeinde Langenalb für die Butzenhöler Sägmühl	—	—	700	—
16	40	„ Christian Bäuer zu Niefern	—	—	16	40
370	—	„ Georg Wilhelm Sohn allda	—	—	370	—
3	—	„ Martin Huber allda	—	—	3	—
3	—	„ Johann Diehl allda	—	—	3	—
		Bezirksamt Ettlingen.				
500	—	an Adolph Lauinger und Ignatz Förderer zu Schöllbronn	475	—	25	—
1460	—	„ Nicolaus Schottmüller auf dem Metzlinschwanderhof, Gemeinde Burbach	1460	—	—	—
1030	—	„ Johann Kunz Wittwe zu Burbach	1030	—	—	—
750	—	„ Matheus Becht zu Schillberg	—	—	750	—
550	—	„ Michael Rappolds Wittwe allda	—	—	550	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Oberamt Durlach.				
65	34	an Apotheker Seippel zu Durlach	65	34	—	—
400	—	„ Johann Schell zu Jöhlingen	400	—	—	—
100	—	für das Schulhaus und Kirche zu Auerbach	50	—	50	—
		Landamt Carlsruhe.				
366	40	an Johann Hager Wittwe zu Rußheim	366	40	—	—
3270	52	„ Handelsmann Siegert in Mühlburg nachträglich zu den im vorigen Jahr bezahlten 3000 fl. . . .	3270	52	—	—
400	—	„ Martin Weeber zu Hagsfeld	—	—	400	—
41	40	„ Martin Ott allda	41	40	-	—
		Bezirksamt Gernsbach.				
450	—	an Johann Schnepf zu Sulzbach	200	—	250	—
20	—	„ Xaver Eckert allda	—	—	20	—
150	—	„ Joseph Hettich zu Seelbach	150	—	—	—
		Bezirksamt Wolfach.				
72	13	an Ignatz Dreher zu Schappach	72	13	—	—
800	—	„ Ciriak Günter allda	800	—	—	—
250	—	„ Christian Waidele zu Kniebis	—	—	250	—
250	—	„ Anton Rothinger allda	—	—	250	—
95	27½	„ Roman Maier, Saifensieder zu Wolfach	—	-	95	27½
68	57½	„ Sales Weiß, Färber allda	—	—	68	57½
		Bezirksamt Haßlach.				
1041	40	an Michael Flach und Franz Joseph Schayle zu Welschsteinach	1041	40	—	—
318	—	„ Georg Heer zu Fischerbach	318	—	—	
26	40	„ Joseph Schmieder zu Hausach	26	40	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Bretten.				
8	—	an Thomas Haas Wittwe zu Münzesheim	8	—	—	—
15	—	„ Karl Mannherz allda	15	—	—	—
299	30	„ Georg Jacob Schüttler allda	299	30	—	—
170	—	„ Johann Michael Eisler allda	170	—	—	—
145	—	„ Johann Jacob Burkard allda	145	—	—	—
175	—	„ Heinrich Dörrmann allda	175	—	—	—
75	—	„ Johann Kaiser allda	—	—	75	—
75	—	„ Karl Kindsvogel allda	—	—	75	—
8	—	„ Andreas Hartung zu Bretten	8	—	—	—
12	—	„ Engelhard Schmidt allda	12	—	—	—
93	—	„ Philipp Jacob Zonsius allda	93	—	—	—
78	—	„ Salomon Beck allda	78	—	—	—
1575	—	„ Magdelena Dietz allda	1575	—	—	—
2706	—	„ Posthalter Paravicini allda	2706	—	—	—
8		„ Caspar Singer allda	8	—	—	—
15	—	„ Jakob Dornwart allda	15	—	—	—
25	—	„ Jacob Konanz allda	25	—	—	—
30	—	„ Philipp Morasch allda	30	—	—	—
140	—	„ Jacob Hornig allda	140	—	—	—
10	—	„ Wilhelm Leonhard allda	10	—	—	—
10	—	„ Konrad Zonsius allda	10	—	—	—
50	—	„ Christoph Wipf allda	50	—	—	—
		Bezirksamt Baden.				
52	48	für das Spitalgebäude zu Baden	52	48	—	—
		Oberamt Rastatt.				
150	—	an Matheus Reilsperger zu Kuppenheim	150	—	—	—
11	15	„ Matheus Rinner allda	11	15	—	—
2	45	„ Johann Buchmüller zu Durmersheim	27	45	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Bühl.				
100	—	an Jacob Müller zu Neusatz	100	—	—	—
550	—	„ Joseph Müller zu Herrenwies	275	—	275	—
46	40	„ Wendelin Ehereiser zu Horrenbach, Gemeinde Eisenthal	—	—	46	40
		Oberamt Lahr.				
150	—	an Franz Winterer zu Friesenheim	—	—	150	—
300	—	„ Franz Maluri allda	—	—	300	—
350	—	„ Landolin Ramstein allda	—	—	350	—
500	—	„ Roman Braun allda	—	—	500	—
50	—	„ Jacob Wieler allda	—	—	50	—
		Im Unter-Rheinkreis.				
		Bezirksamt Buchen.				
200	—	an Christian Gramlich zu Bödigheim	200	—	—	—
200	—	„ Joseph Hofmann dem ältern und jüngern zu Waldhausen	200	—	—	—
200	—	„ Georg Adam Eggenberger und Valentin Waltmann allda	200	—	—	—
400	—	„ Valentin Hanuin allda	400	—	—	—
287	30	„ Adam Kaufmann allda	287	30	—	—
150	—	„ Valentin Berberich allda	150	—	—	—
320	50	„ Barthel Schwing und Michael Münch allda . . .	320	50	—	—
37	30	„ Michael Münch allda	37	30	—	—
620	—	„ Benedikt Schäfer zu Mudau	620	—	—	—
10	—	„ Joseph Frank allda	—	—	10	—
		Oberamt Heidelberg.				
266	40	an Ezechiel Goll zu Dossenheim	266	40	—	—
338	20	„ Johann Göckel dem jüngern zu Heiligkreuzsteinach .	338	20	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Oberamt Heidelberg.				
386	40	an Georg Adam Pfahl zu Heiligkreuzsteinach	386	40	—	—
628	20	„ Adam Schmidt allda	628	20	—	—
350	—	„ Adam und Michael Pfahl allda	350	—	—	—
8	—	„ Adam Schmidt allda ferner	8	—	—	—
500	—	„ Peter Hertel allda	500	—	—	—
5	20	„ Ludwig Staub zu Schönau	5	20	—	—
400	—	„ Nicklaus Steigl allda	400	—	—	—
100	—	„ Adlerwirth Georg Förster zu Rohrbach	100	—	—	—
580		„ Georg Kalischmidt allda	—	—	580	—
1208	20	„ Nicklaus und Adam Eisenhauer zu Eiterbach . . .	1208	20	—	—
416	40	„ Franz Schäfer allda	216	40	200	—
3	20	„ Nicklaus Eisenhammer allda	—	—	3	20
450	—	„ Adam Loos zu Heidelberg	450	—	—	—
303	—	„ Johann Adam Pistorius zu Kirchheim	—	—	303	—
300	—	„ Georg Peter Ewald zu Altenbach	300	—	—	—
395	—	„ Adam Bratschi Wittwe zu Lampenheim	395	—	—	—
250	—	„ Martin Roth Wittwe zu Wieblingen	—	—	250	—
380	—	„ Philipp und Felix Scheidt zu Leimen	—	—	380	—
		Bezirksamt Eberbach.				
450	—	an Michael Gaier zu Oberdielbach	450	—	—	—
666	14	„ Georg Frei allda	666	14	—	—
1200	—	„ Konrad Haas allda	1200	—	—	—
727	30	„ Peter Zimmermann zu Wagenschwend	727	30	—	—
		Bezirksamt Gerlachsheim.				
18	45	an Nicolaus Kaiser zu Unterwittighausen	18	45	—	—
700	—	„ Michael Hummel zu Krensheim	350	—	350	—
700	—	„ Georg Michael Mohr allda	—	—	700	—
500	—	„ Martin Deppisch allda	250	—	250	—
200	—	für das Gemeindehaus allda	—	—	200	—
1150	—	an Peter Deppisch allda	575	—	575	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Gerlachsheim.				
63	—	an Martin Dürr zu Krensheim	—	—	63	—
512	30	„ Lorenz Eckert zu Lauda	512	30	—	—
41	40	„ Johann Michael Schmidt allda	41	40	—	—
		Bezirksamt Schwetzingen.				
675	—	an Philipp Stein zu Plankstadt	675	—	—	—
20	—	„ Johann Adam Hemmerich zu Ketsch	20	—	—	—
2100	—	„ Jacob und Diether Clever zu Hockenheim	2100	—	—	—
1600	—	„ Jacob Geist und Heinrich Blechert allda	1600	—	—	—
1950	—	„ Konrad Heilmann und Bernhard Eisinger allda . .	975	—	975	—
1550	—	„ Johann Roth allda	1550	—	—	—
950	—	„ Peter Neuberger allda	950	—	—	—
780	—	„ Abraham Walter Wittwe allda	—	—	780	—
15	—	„ Michael Zahn dem 2ten allda	—	—	15	—
20	—	„ Heinrich Klenk allda	—	—	20	—
5	—	„ Bürgermeister Seßler allda	—	—	5	—
15	—	„ Peter Auer allda	—	—	15	—
75	—	„ Michael Götzmann allda	—	—	75	—
20	—	„ Peter Eichhorn allda	—	—	20	—
428	32	„ Heinrich Kether zu Ostersheim	428	32	—	—
20	—	„ Johann Staudt allda	20	—	—	—
		Stadtamt Mannheim.				
20	—	an Wittwe Recker zu Mannheim	20	—	—	—
117	4	„ Louise Orff allda	117	4	—	—
28	39	„ Philipp Jacob Spitz allda	—	—	28	39
1500	—	„ Poststallmeister Fröhlich allda	—	—	1500	—
12	—	„ Wendel Müller allda		—	12	—

Soll		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Adelsheim.				
970	—	an Heinrich Amendt zu Adelsheim	950	—	—	—
275	—	„ Jacob Fischer allda	275	—	—	—
35	—	„ Friedrich Scheuermann allda	35	—	—	—
		Bezirksamt Neckarbischoffsheim.				
45	30	an Heinrich Koch zu Waibstadt	45	30	—	—
		Bezirksamt Weinheim.				
800	—	an Adam Räth zu Ursenbach	800	—	—	—
995	—	„ Nicolaus Weigold allda	995	—	—	—
		Bezirksamt Ladenburg.				
3175	—	für die evangelische Kirche an die Kellerei zu Schriesheim	—	—	3175	—
416	40	an Philipp Busch allda	416	40	—	—
31	40	„ Martin Baxheimer Erben auf dem Schaafhof . .	—	—	31	40
		Bezirksamt Wertheim.				
27	—	an Franz Kuh zu Stainbach	27	—	—	—
19	20	„ Hilarius Stumpf zu Reicholsheim	19	20	—	—
140	—	„ Johann Dosch und Heinrich Gieser Wittwe zu Vockenroth	—	—	140	—
12	48	„ Georg Schloßmann allda	—	—	12	48
300	—	„ Georg Wolport allda	—	—	300	—
1000	—	„ Johann Roos alt, Friedrich und Andreas Förster allda	—	—	1000	—
19	20	„ Friedrich Ferbach allda	—	—	19	20
150	—	„ Johann Ries, nun Straßenknecht Mader allda . .	—	—	150	—
951	5	„ Johann Roos jung und Philipp Ries allda . . .	—	—	951	5
900	—	„ Christoph Stapf und Elisabetha Rees allda . . .	—	—	900	—
500	—	„ Georg Ries allda	—	—	500	—
400	—	„ Christoph Ries und Christoph Baumann allda . .	—	—	400	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Wertheim.				
43	50	für das Schulhaus zu Vockenroth	—	—	43	50
200	—	an Bernhard Ries, nun Christopf Stapf jünger allda .	—	—	200	—
350	—	„ Christoph Ries und Christoph Baumann allda ferner	—	—	350	—
650	—	„ Christoph Ries jüngster allda	—	—	650	—
750	—	„ Christoph Dosa und Lotz allda	—	—	750	—
250	—	„ Leonhard Flicker allda	—	—	250	—
650	—	„ Leonhard Flicker und Bernhard Kircher allda . . .	—	—	650	—
350	—	„ Georg Wolpert und Bernhard Kircher allda . . .	—	—	350	—
500	—	„ Nicolaus Ries allda	—	—	500	—
3	—	„ Barthel Roos allda	—	—	3	—
300	—	„ Peter Roos allda	—	—	300	—
250	—	„ Philipp Albert allda	—	—	250	—
100	—	„ Bernhard Kirchner jünger allda	—	—	100	—
24	—	„ Leonhard Ries allda	—	—	24	—
100	—	„ Bernhard Kircher allda	—	—	100	—
287	20	„ Franz Schlachter zu Dörlesberg	—	—	287	20
		Bezirksamt Walldürn.				
100	—	an Georg Haas zu Pülfringen	100	—	—	—
50	—	„ Franz Birnbacher allda	50	—	—	—
100	—	„ Johann Dürr allda	100	—	—	—
150	—	„ Sebastian Müller allda	150	—	—	—
50	—	„ Sebastian Seitz allda	50	—	—	—
50	—	„ Ignatz Eisenhauer allda	50	—	—	—
100	—	„ Anton Schreck allda	100	—	—	—
50	—	„ Magdalena Gerner und Andreas Sohns Wittwe allda	50	—	—	—
450	—	„ Michael Ganns allda	450	—	—	—
37	30	„ Georg Haas allda	37	30	—	—
45	—	„ Franz Birnbacher allda	45	—	—	—
9	5	„ Sebastian Seitz allda	9	5	—	—
8	20	„ Ignatz Eisenhauer allda	8	20	—	—

Soll.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Neckargemünd.				
540	—	an Johann Georg Zimmermann zu Moosbronn . . .	540	—	—	—
1550	—	„ Georg Jacob Stoll zu Meckesheim	—	—	1550	—
		Bezirksamt Krautheim.				
44	—	an Joseph Appel zu Unterwillstadt	44	—	—	—
		Bezirksamt Mosbach.				
238	—	an Johann Karl Weingärtner und Anton Herrmann zu Rineck	238	—	—	—
300	—	„ Franz Peter Wackemul und Joseph Haaf allda . .	—	—	300	—
		Bezirksamt Sinsheim.				
2412	53	an Müller Gottlieb Ernst zu Hoffenheim	—	—	2412	53

Carlsruhe den 29. Juni 1836.

E. G. Eisenlohr.

Seite.		Brandentschädigungen vom laufenden Jahr.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		Bezirksamt Neckargemünd.				
540	—	an Johann Georg Zimmermann zu Mosbrunn	540	—	—	—
1550	—	„ Georg Jacob Geck zu Neckarsheim	—	—	1550	—
		Bezirksamt Krautheim.				
44	—	an Joseph Appel zu Unterwittstadt	44	—	—	—
		Bezirksamt Mosbach.				
238	—	an Johann Karl Weingärtner und Anton Herrmann zu Mineck	238	—	—	—
300	—	„ Franz Peter Wackemul und Joseph Haaf alda	—	—	300	—
		Bezirksamt Sinsheim.				
2412	53	an Wilhelm Gottlieb Ernst zu Hoffenheim	—	—	2412	53

Carlsruhe den 29. Juni 1836.

C. G. Eisenlohr.